



Dr. Klaus Wiedhahn

President ISCD
 President German Society of
 Computerized Dentistry
 Board member AG Keramik
 (Working Group Ceramics)
 Chairman Education Committee ISCD
 Editor International Journal of
 Computerized Dentistry
 ISCD Certified Cerec Trainer
 Since 1976 private practice in
 Buchholz, Germany

ISCD-Präsident
 Vorsitzender der Deutschen
 Gesellschaft für computergestützte
 Zahnheilkunde (DGCZ)
 Vorstandsmitglied der AG Keramik
 Vorsitzender des Education
 Committee der ISCD
 Schriftleiter des International Journal
 of Computerized Dentistry
 ISCD-zertifizierter Cerec-Trainer
 Seit 1976 niedergelassen in eigener
 Praxis in Buchholz i.d.N.

From Zurich to Sydney and back

Von Zürich über Sydney nach Zürich

The International Society of Computerized Dentistry, whose official publication you are reading right now, was founded 7 years ago in Zurich by the societies for computerized dentistry in Germany, Austria, Switzerland, the USA, France, and South Africa. It was conceived as an umbrella organization active world-wide, with members from 14 national societies and individual members from numerous other countries. Where at its inception the ISCD counted approx. 1000 dentists, today there are nearly three times as many. Beyond mere numbers however, the ISCD has also developed considerably in terms of content. As an Affiliate Member of the FDI, the ISCD is internationally accepted as the competent representative of modern, computerized dental procedures. Its increasing presence at the FDI congresses very clearly attests to this.

The continual further development of the quality-assurance project for ceramic restorations – which integrates in an exemplary manner the concept of evidence-based dentistry into the dental practice – has attained a notable forerunner function.

The goal of the complete CAD/CAM training concept employed the world over – from training the dentist in

Die International Society of Computerized Dentistry, in deren Publikationsorgan Sie gerade lesen, wurde vor sieben Jahren von den Gesellschaften für computergestützte Zahnheilkunde der Länder Deutschland, Österreich, Schweiz, USA, Frankreich und Südafrika in Zürich aus der Taufe gehoben. Konzipiert als weltweit tätige Dachorganisation, setzt sich die Mitgliedschaft heute bereits aus 14 Ländergesellschaften und Einzelmitgliedern aus zahlreichen weiteren Ländern zusammen. Hat die ISCD bei ihrer Gründung noch ca. 1000 Zahnärzte repräsentiert, sind es heute annähernd dreimal so viele.

Über die nackten Zahlen hinaus, hat sich die ISCD auch inhaltlich beachtlich entwickelt. Als Affiliate Member der FDI wird die ISCD als kompetenter Repräsentant moderner, computergestützter zahnärztlicher Verfahren international akzeptiert. Die zunehmende Präsenz auf den FDI-Kongressen zeigt dies sehr deutlich.

Das kontinuierlich weiterentwickelte Qualitätssicherungsprojekt für keramische Restaurationen, welches das Konzept von evidenzbasierter Zahnheilkunde beispielhaft in die zahnärztliche Praxis integriert, hat eine viel beachtete Vorreiterfunktion erlangt.



CAD/CAM use to the certified, quality-promoting training of Cerec trainers – is to guarantee the *lege artis* use of the Cerec system.

The constructive and, by the way, very pleasant cooperation with the renowned Quintessence Publishing Company has made our Journal the world's only multilingual, cited periodical for "Computerized Dentistry" read on all continents.

As past President of the ISCD, Bernd Reiss – in addition to the usual duties as Chairman – initiated, promoted, and accompanied all of these positive developments. It is no exaggeration to say that he made the ISCD what it is today, and thus has earned our recognition and heartfelt gratitude.

Of course, as we grow, so do the responsibilities. Particularly in the Asian countries, dentists are very engaged in founding societies to promote computerized dentistry. The broadened internationality of the ISCD, combined with the tasks inevitably associated with a greater cultural diversity, no longer allows the practitioner to do the job in his spare time as a "one-man show", in addition to his practice, the work on the board of the Germany Society for Computerized Dentistry, activities in Working Group for Ceramics, and editorial duties for the International Journal of Computerized Dentistry.

This situation has been duly acknowledged with a new charter: the ISCD is now an international society officially registered in Vienna with a regularly changing Presidency and shall be supplied with a continually operating office for the work which arises and an Executive Director in charge. This work division is modelled after the FDI.

To place these new circumstances on a solid foundation and preserve the experience gathered over the past 7 years for use in the daily work of the ISCD, the new Board of Directors elected in Sydney has asked past president Bernd Reiss to establish an office adequately equipped in terms of both personnel and materials, which will manage the affairs of the ISCD under his auspices.

My election as the new President of the ISCD, supported by the new Vice-President Rick Masek (USA), Treasurer Gerwin Arnetzl (Austria), and Secretary Peter Gertseema (Netherlands), has resulted in a cohesive team with an efficient and proven communications infrastructure that lets us expect the continual and professional accomplishment of the ever-increasing number of tasks of the ISCD for the future as well. The appointment of committee members Patrick Meaney (Australia), Stephen Tsotsos (Canada), Olaf Schenk (Germany), Stuart Ross (USA), and Adrian Bai (Singapore), will ensure diversity of opinion in Board work and facilitate the selection of successors.

It is the expressed goal of the new Board to guarantee a regular change but simultaneously also – with the ISCD office – continuity and the ability to act.

In about two years, the next ISCD membership meeting will be held during the "20 Years of Cerec" event in Zurich, Switzerland. With a greater and even more active ISCD, I hope we can then justly represent the worldwide interconnectedness of future-oriented, computer-assisted dentists.

Please wish these active members good luck!

Klaus Wiedhahn
President ISCD



Ein durchgängiges, weltweit angewendetes CAD/CAM-Ausbildungskonzept von der Ausbildung des zahnärztlichen Anwenders bis hin zur qualitätsfördernden, geregelten Ausbildung von Cerec-Trainern ist darauf angelegt, die lege artis-Anwendung des Cerec-Systems zu gewährleisten.

Die konstruktive und nebenbei bemerkt sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem renommierten Quintessenz-Verlag hat unser Journal zum weltweit einzigen mehrsprachigen und in allen Kontinenten gelesenen, zitierten Periodikum für „Computerized Dentistry“ gemacht.

Bernd Reiss hat als bisheriger Präsident der ISCD neben den üblichen Aufgaben als Vorsitzender alle diese positiven Entwicklungen initiiert, befördert und betreut. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass er die ISCD zu dem gemacht hat, was sie heute darstellt. Er hat sich damit unser aller Anerkennung erworben und wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Mit dem Wachstum wachsen jedoch auch die Aufgaben. Insbesondere im asiatischen Raum gründen Zahnärzte mit viel Engagement Vereinigungen, die eine computergestützte Zahnheilkunde befördern wollen. Die erweiterte Internationalität der ISCD, verbunden mit den Aufgaben, die eine größere kulturelle Vielfalt zwangsläufig mit sich

bringt, erlaubt es dem Praktiker nicht mehr, diese Arbeit als „One Man Show“ quasi nebenbei zu leisten, neben der Praxis, neben der Vorstandsarbeit in der DGCZ, der AG-Keramik und der Schriftleitung für das International Journal of Computerized Dentistry.

Dieser Situation wurde mit einer neuen Satzung Rechnung getragen: Die ISCD ist jetzt eine offiziell in Wien registrierte internationale Gesellschaft mit einer regelmäßig wechselnden Präsidenschaft und für die anfallende Arbeit auszustatten mit einem kontinuierlich arbeitenden Büro, geführt vom Geschäftsführer (Executive Director). Vorbild für diese Arbeitsteilung war uns die FDI.

Um diese Umstellung auf eine sichere Basis zu stellen, und um die Erfahrung der letzten 7 Jahre zu erhalten und in der täglichen Arbeit der ISCD zu nutzen, hat der in Sydney gewählte neue Vorstand den „Past President“ Bernd Reiss gebeten, ein personell und materiell ausreichend ausgestattetes Büro zu etablieren, das unter seiner Leitung die Geschäfte der ISCD führen wird.

Insofern hat sich mit meiner Wahl zum neuen Präsidenten der ISCD, unterstützt durch den neuen Vizepräsidenten Rich Masek, USA, den Schatzmeister Gerwin Arnetzl, Österreich und den Schriftführer Peter Gertseema, Niederlande eine Konstellation ergeben, die es

wegen der kurzen und erprobten Kommunikationswege erwarten lässt, dass die stets wachsenden Aufgaben der ISCD auch in der Zukunft kontinuierlich und professionell bewältigt werden können.

Die Ernennung der Beisitzer Patrick Meaney, Australien, Stephen Tsotsos, Kanada, Olaf Schenk, Deutschland, Stuart Ross, USA und Adrian Bay, Singapur wird die Meinungsvielfalt in der Vorstandarbeit sicherstellen und die Nachwuchsfrage erleichtern.

Erklärtes Ziel des neuen Vorstandes ist es, einen regelmäßigen Wechsel zu gewährleisten, dabei jedoch mit dem ISCD-Büro Kontinuität und Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

In ungefähr zwei Jahren wird die nächste ISCD Mitgliederversammlung im Rahmen der „20 Jahre Cerec“-Veranstaltung in Zürich, Schweiz stattfinden. Ich hoffe, dass wir dann, mit einer wiederum gewachsenen und aktiveren ISCD, die weltweite Verbundenheit der zukunftsorientierten, computerunterstützten Zahnärzte deutlich repräsentieren können.

Bitte wünschen Sie den Aktiven viel Glück.

Klaus Wiedhahn
Präsident der ISCD